

Stadt Reutlingen 37 Feuerwehr Gz.: 37-1/she-not		24/014/13		25.03.2024
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art		Ergebnis
FiWA	18.04.2024	Entscheidung öffentlich		
Beschlussvorlage Austausch der Hardware in der Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst				
Bezugsdrucksache				

Beschlussvorschlag

1. Die vorhandene Hardware der Integrierten Leitstelle wird auf Grundlage des bestehenden Wartungsvertrages ausgetauscht.
2. Im Zuge des Hardwareaustausches erfolgt zusätzlich die Implementierung der „Live Translation“ und des „Software Release Managers“ in der Leitstellentechnik.
3. Den Auftrag zur Lieferung und Durchführung des Hardwareaustausches erhält die Firma FREQUENTIS Deutschland GmbH, Langen, aufgrund Ihres Angebots 2023_00228, Rev. 1.1, zum Preis von 417.144,74 € inkl. MwSt.
4. Den Auftrag zur Lieferung und Implementierung der „Live Translation“ und des „Software Release Managers“ erhält die Firma FREQUENTIS Deutschland GmbH, Langen, aufgrund Ihres Angebots 2023_00228, Rev. 1.1, zum Preis von 2.972,03 € inkl. MwSt. (siehe Anlage 1).

Finanzielle Auswirkungen

HHJ	Kontierung	Betrag in €	über-/ außerplanm.	Auswirkung	Erläuterung
2024	7.0237.900.00	417.144,74	22.144,74		Austausch Hardware
2024	THH 37, PG 12.60	2.972,03			monatliche Kosten

Deckungsvorschlag

HHJ	Kontierung	Betrag in €	Auswirkung	Erläuterung
2024	7.0237.900.00	395.000,00		Planansatz HH 2024/2025
2024	7.0237.900.00	22.144,74		Deckung im Budget THH37 FinHH
2024 jährlich	THH 37, PG 12.60	2.972,03		Deckung im Budget THH 37

Kurzfassung

Die Integrierte Leitstelle Reutlingen wurde im Jahr 2015 komplett erneuert. Im Zuge der Leitstellenerneuerung wurde auch ein EVB-IT-Wartungsvertrag mit dem Systemlieferanten abgeschlossen. Zur Sicherstellung einer Ausfallsicherheit und der Gewährleistung der ständigen Betriebsfähigkeit ist der turnusmäßige Austausch der Hardware im Wartungsvertrag verankert. Die aktuell vorhandene Technik ist daher auszutauschen.

Begründung

1. Notwendigkeit des Hardwareaustauschs

Die Integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst muss rund um die Uhr funktionsfähig und erreichbar sein. Für die in der Leitstelle vorhandene Hardware wurde daher im Zusammenhang mit der Erneuerung der kompletten Leitstelle im Jahr 2015 auch ein EVB-IT-Wartungsvertrag mit dem Systemlieferanten geschlossen. Auf Grundlage des IT-Lebenszyklus von 4-5 Jahren wurde der turnusmäßige Austausch der Hardware der Leitstelle im Wartungsvertrag festgeschrieben. Die aktuell vorhandene Hardware hat das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und muss daher ausgetauscht werden, damit die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit auch weiterhin gegeben ist.

2. Ausschreibung und Vergabe

Aufgrund der Vertragsbedingungen des bestehenden Wartungsvertrages kann der Hardwareaustausch nur durch den Systemlieferanten (FREQUENTIS Deutschland GmbH) erfolgen. Eine Ausschreibung konnte daher nicht durchgeführt werden.

Für den Hardwareaustausch und die damit verbundene Implementierung der „Live Translation“ und des „Software Release Managers“ liegt ein Angebot der Firma FREQUENTIS Deutschland GmbH vor.

Teil 1 Hardwareaustausch

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag zur Lieferung der Hardware und zur Durchführung des Hardwareaustausches an die Firma FREQUENTIS Deutschland GmbH, zum Preis von 417.144,74 € inkl. MwSt. zu vergeben.

Teil 2 Implementierung von „Live Translation“ und „Software Release Manager“

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag zur Lieferung und Implementierung der „Live Translation“ und des „Software Release Managers“ an die Firma FREQUENTIS Deutschland GmbH, zum Preis von 2.972,03 € inkl. MwSt. zu vergeben.

3. Finanzierung

Die Gesamtkosten in Höhe von 417.144,74 € werden dem Projekt Nr. 7.0237.900.00 verbucht. Gemäß nachfolgenden Erläuterungen reduzieren sich die tatsächlich anfallenden Kosten auf ca. 120.000 €, die die Stadt Reutlingen zu tragen hat.

Nach Absatz 5.3.4 der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über Zuwendungen für das Feuerwehrewesen (VwV-Z-Feu) sind Ersatzbeschaffungen von Einrichtungen integrierter Leitstellen (Feuerwehranteil) als Anteilsfinanzierung in Höhe von 40% zuwendungsfähig. Die diesbezügliche Antragsstellung ist bereits durch die Kreisbrandmeisterstelle erfolgt.

Aufgrund des Kosten-Verteilerschlüssels, der durch die Vertragspartner im Leitstellenvertrag festgelegt wurde, trägt der DRK Kreisverband Reutlingen 50% der Kosten und das Landratsamt 25%.

Gemäß der vertraglichen Vereinbarung übernimmt die Stadt Reutlingen, vertreten durch die Feuerwehr, die Vorfinanzierung der Maßnahme. Die Verrechnung der Kosten mit den Vertragspartnern erfolgt nach Abschluss der Maßnahme.

Die monatlich anfallenden Kosten i.H.v. 2.972,03 € werden im Budget des Teilhaushalts 37 gedeckt.

Wir bitten, der Beauftragung des Hardwareaustausches 2024, sowie der Implementierung der „Live Translation“ und des „Software Release Managers“ für die Integrierte Leitstelle zuzustimmen.

gez. Stefan Hermann
Feuerwehrkommandant

Anlage
Angebot der Firma Frequentis (Angebotsnummer: 2023_00228, Rev. 1.1) – nicht öffentlich.